

Ohne Deutschland

Budapest. Einen Tag nach Theresa Stolls Bronzemedallengewinn ist ein deutsches Judotrio bei den Weltmeisterschaften in Budapest am Mittwoch unerwartet früh ausgeschieden. In der Frauenklasse bis 63 Kilogramm scheiterte Martyna Trajdos, die 2019 als Dritte die einzige deutsche WM-Medaille gewonnen hatte, nach einem Auftaktfreilos an der Serbin Anja Obradovic. Auch die Medaillenentscheidung bei den Männern in der Kategorie bis 81 Kilogramm fand ohne deutsche Beteiligung statt. Exweltmeister Alexander Wieczerzak musste sich in der ersten Runde dem Japaner Sataro Fujiwara geschlagen geben. Der frühere Vizeeuropameister Dominic Ressel unterlag in Runde zwei dem Portugiesen Anri Egutidze, nachdem er zuvor den Brasilianer Guilherme Schmidt bezwungen hatte. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404130.judo-ohne-deutschland.html>